



Mini-Gebirgslandschaften in H0.

FOTO: JOACHIM KOHNLE

Neue Mitglieder bei den Eisenbahnfreunden

Jugendliche sind hochwillkommen

RAVENSBURG - Mehrere neue Mitglieder sind in den letzten Monaten zu den Eisenbahnfreunden Ravensburg-Weingarten dazugekommen, darunter zwei Jugendliche im Alter ab 14 Jahren. Es geht also nach der mehrjährigen Corona-Zwangspause wieder aufwärts mit dem Verein. Das ist gut, denn viele neue Vorhaben sind im Entstehen oder in Planung. Eine Dauerbaustelle ist etwa die große H0-Modulanlage: Nicht weil Bestehendes geändert werden soll, sondern weil immer wieder neue typisch oberschwäbische Szenarien dazu kommen sollen: Hopfenanbau, Rebhänge, Kiesgrube, Hofladen, „Hasenwinkel“, Papierfabrik

rv13hei3_24_Feb_SV

u.v.a. Doch die Jugendlichen werden erst mal anhand kleiner Dioramen in die Geheimnisse des Modell-Landschaftsbaus eingeführt – unter Anleitung von Jugendwart Joachim Kohnle. Die ersten Ergebnisse sind demnächst im Schaufenster bei Modellbahn Gresser in Meckenbeuren zu bewundern. Interessenten können übrigens jeden Mittwoch ab 18 Uhr unverbindlich und kostenlos mal beim Verein reinschnüffeln und probebasteln. Die Clubräume in der Neuwiesenschule (Gebäude A, Untergeschoß) sind über den Riempp-Weg erreichbar. Weitere Infos unter www.eisenbahnfreunde-rv.de.